





# Mit Verstand und getreuer Hand

**Die Freiberger Ausstellung über Bergmann und Bergbau im Spiegel der Kunst**  
Von unserem nach Freiberg entsandten Schriftleitungsmitglied



Kätekhöf: Bergmann mit Bohrhammer

Freiberg, 12. Mai  
Wie wir bereits berichtet haben (vgl. Nr. 108), wurde in den historischen Räumen des alten Freiberger Rathauses eine Ausstellung eröffnet, die für die Kulturschaffende des sozialistischen Bergbaus, wie des Bergbaus selbst, weit über die Freiberger Grenzen hinaus Interesse verspricht. Hermann Görings Worte: „Rächt der Reichtum der Natur und nicht Menschen haben den deutschen Bergbau zum ersten Bergbau der Welt gemacht, sondern der deutsche Mensch mit seinem Höhlenleben, seinen Energien und mit seiner Tatkraft“, haben alle Brotzeit über dieser Ausstellung.

Es wird damit der Rahmen gegeben, in dem diese zwei des Bergmanns und des Bergbaus im Spiegel der Kunst gezeigt werden will. Man wird dabei den Begriff Kunst im weitesten Sinne zu lassen und zum Beispiel die Kunsterfolge eines Ernst Kätekhöf (\* 1900) mit einbezogen müssen, dessen lithographische Werken mit dem Schönheitswert in die bergmännische Welt für uns heute neben einer gewissen Kuriosität die Schönheit und Kraft der handwerklichen Kunststilus bezeugen. Darüber hinaus gewinnen seine Arbeiten die

und zum Teil in seiner Dresdner Werkstatt, Typ Gieß, entstanden) den besinnlichen Wert Bergmannscher Dokumente, die auch außerhalb des Freiberger Tiefbaureiches für die gesamte Bergwelt Bedeutung haben. Die Art der Schönwerke vor Ort, die Auschnitte aus dem Bergbaudenkmal und dem Familienleben des Bergmanns sind in ihrer historischen Tiefe und Qualität als lebendigste Erinnerungs- und Dokumentationsquelle präzise Dokumente wertvoll; sie fasst aber auch vieles etwas über die fünfzigjährige Geschichte des Bergbaus aus, das in einem geradezu bauernsinnigen Romantismus aus, das leicht heraus den Berg von erstaunlicher und wirklichkeitsschöner Realitätsnähe, wie sie von allem das Schauspiel und die Gesellschaft des „Stummenspiels“

Sie muss sein wie die Hermann Kätekhöf (\* 1900) fanden in der Technik, monumental und vom jungen Blaumus der Arbeit geprägt, der das Bergwerk über Tage und die Söhne des Bergmanns unter Tage bestimmt. Man würde sich nur schwerlich in eine „malerische Aufführung“ dieser Dinge hineinfinden können. Und so haben Kätekhöf: Radierungen, Holzschnitte und Bleistiftzeichnungen in einer linsaren, oft drängenden Weise das Mittel gefunden, die Welt der Rohre und des Grases klarstellend zu bewegen. Er, der zwischen den Hördörfern und tauchenden Galgen der Ruge heimisch wurde, stellte sich in der Landschaft, dem Menschen und seinem Werk drei große Themen, und durchdrang sie mit jenem Geist, nach dem sie anstreben“ aus: Schaffenskraft und unermüdbliche Produktion. Das habe die Schönheit der Männer – und es ist ganz gleich, ob es sich um einen Steiger und Hauer oder um einen Mann der großen wirtschaftlichen Planung handelt – die eindrucksvolle Sprache sprechen, soweit für die künstlerische Gestaltung möglich, die Art und Weisheitlichkeit aller dieser Schaffens-



Kätekhöf: Vater und Sohn



Kätekhöf: Kokeralarbeiter



Kätekhöf: Auf dem „Pausen“ ruhender Bergmann

gleichsam als eine Gemeinschaft Bergener das Gestein, als eine Gemeinschaft, zu der zu gehören Auszeichnung und Verehrung bedeuten.

Danach in den historisch eingetragenen Bildern Edward Heuchler (seinen Zeitgenossen Ludwig Richter) zu hören, hat einen eindrücklichen Reiz. Sie berühren uns wie die vergangenen Dokumente eines ehrwürdigen Bergmännisches. Innen sie die Bergmappen in ihren Berufen und Familienleben“ ins Licht der guten alten Zeit rücken, erläutern sie die Tradition der bergmännischen Gemeinschaft. Man ist leicht verunsichert, daß heute romantisch zu nennen und mit dem eben ausgesprochenen Namen Ludwig Richter im Bereich einer gewissen Gewissheitlichkeit zu betrachten. Allein man sollte es von weniger übertriebenen Formen und nicht den darstellenden Stil mit dem Inhalt „identifizieren“. Richter lebte damals das malachitfarbene Tempo unserer Tage, dennoch wird die Arbeit mindestens ebenso hart gemalet sein wie heute, und der Glanzprud „Bergbau soll haben Verstand und eine gerechte Hand“ war ebenso deprimierend für den, der mit Richter und Eisen dem Berg zu Sehne ging, wie für den, der heute mit dem Freihandbörger das Geheim bricht.

Und so soll es ja auch sein. Die Reize des großen Bergmännischen, das einst die Stadt zur Höchstleistung Bergbaustadt machte, darf nicht abreißen und sie wird nicht abreißen. Solange Männer mit Verstand und getreuer Hand mit deutscher Energie und Tatkraft vor Ort im Dienst des Vaterlandes leben.

Dr. Werner Dops



Links: Titelblatt des Hauptwerks von Edward Heuchler über das Bergmannsleben

agten, zur gefallenden Kunst fand. Der Vortritt des Oberbergmeisters Wagner ist ein durchaus lobenswerter angelegtes „Porträt“, das neben der „Schönheit“ etwas über die Beobachtung dieses Mannes aussagt. Auf derselben Seite liegt auch einige Bleistiftskizzen, wie die des Freiberger Originals „Bumperl“. Hier hat die Kunst Kätekhöf: „gewonnen“ und gewinnt etwas von jener handwerklichen Kraft, ohne die wir uns heute kaum eine familiäre Belebigung mit dem Thema Bergbau vorstellen können.

Und hier blieb es schließlich der Sinn dieser Ausstellung: neben einer züll mehr oder weniger bekannter Historie des Menschen im Rahmen der tauchenden Epoke einmal hat die Mannschaft sein Werk erfüllt. Wer da genau hinsieht, weiß von Stund an: diese Männer machen nicht in irgendinem Beruf irgendwelche Arbeit. Sie brechen

gen, die dem Berg verfallen sind. Gerade dieses Verfallen ist die Schönheit der Bergbauteile, umbrugsam Beharrende ist ja das Wesentliche einer Berggestaltung, die – um das Wort „modern“ bewußt zu vermeiden – zwar den technischen Aspekt der Neugelt verwendet, aber immer noch weitaus überwindet, ja überwinden muß und kann, sonst auf sich selbst geraten, darf nicht abreißen. So zeichnet sich in diesen Kreuzen der ganze Bereich des Aufbergbaus ab und so wird in diesen Bildern auch der Geist lebendig, in dem nun zwanzigjähriger Pause in Dresden wieder die Schönen gejährt werden.

Und hier blieb es schließlich der Sinn dieser Ausstellung: neben einer züll mehr oder weniger bekannter Historie des Menschen im Rahmen der tauchenden Epoke einmal hat die Mannschaft sein Werk erfüllt. Wer da genau hinsieht, weiß von Stund an: diese Männer machen nicht in irgendinem Beruf irgendwelche Arbeit. Sie brechen

## Die ersten Beilchen

Von Heinz Sharpf

Nach die Natur hat ihre Propagandatage. Eine Morgens erwacht die Stadt im Seelen des blauen Beilchen. Die Stimmen der Blumenstaaten verlöschen mit besonderer Anmut die hohen Boten des Frühlings, die Sonne bringt strahlend den Frühling an den Tag. Das braucht man nicht mehr mit kalten Bildern auf die Straßenbank zu warten. Nur ein Beilchen tröstet das Beilchen!

Zwei junge Blümchen liegen lachend des Weges. Von Gott zu Gott lieben sie lieben, um an einem Beilchensträubchen zu riechen, das ihnen von einem alten Beilchensträuber mit den Worten überreicht wurde: „Die Beilchen – der Beilchen!“ Und darüber können die Jungen Dinger nicht aufgelassen genug lachen. – Gänseblümchen kennt der Horstberggedanke.

Um des Normalmaleswartet ein Überraschung auf Jessenden. Es ist ein zeitgemäßer frischer Jungling, und der bestreite Demand über Gebühr auf „H“ wartet lädt. Identifiziert er seine Beilchen einer zeitgemäßen frischen Blume, die ebenso nicht gelöscht ist, noch länger auf Jessenden zu warten, der natürlich kommt vor dem Verstrom des Tempos, Tempo bei den ersten Beilchen und in der ersten Beile.

Becklein Klara ist ein spätes Mädchen, mit einem allzärt verliebten himmelblauen Blick. Sie hat sich ihr Beilchensträubchen jetzt getaut und strangend angelebt. Beilchensträumer kennt sie einen ganzen Tag lang den Triumph, von einem Kavalier damit bestellt worden zu sein. Wie heißt es im Volksspruch? Eine Beilchenmaus nicht zur Hochzeit treiben!

Ein alter Herr geht nach Hause zu seiner Frau. „Sie mal, Blech“, sagt er, „die ersten Beilchen!“ Jahr um Jahr bringt er ihr ein Grünblümchen davon beim und sagt um Jahr steht er strahlend zu ihm auf und spricht immer dankbar: „Oh, du Beilchenherber!“ Als wären Blumen jemals an eine Frau verhängt. Die beiden leben wohlhaft nicht im Niederkirchen, aber er macht sie zufrieden und häuslich. Beilchensträumer kennt sie einen Kavalier, der sie mit einer kleinen Kuhmutterkugel, einer kleinen Blume, kleiner Blüte, wie vermeintliche Beilchen bestellt ist.

Auch die ersten Beilchen wird durch den Unklid der ersten Beilchen daran erinnert, daß das Beilchenfeld auf ihrer Beilchenblüte schon etwas verloren ist. Wie heißt sie ein Gebüsch und knüpft sich ein Unklid neue falsche Beilchen. Auf den Duft, der eine kleine Blume begleitet, legt sie weiter keinen Wert.

Ebenso verführt der vielbelächtlige Herr Professor, der an die Blumenzettel der Allegorien Blätter erinnert. Sein kleiner Engel hat ihm am Morgen Beilchen gebracht. Daraufhin nimmt der Herr Professor die verblühten Blumenzettel und den Kräutergarten, lädt das Blatt mit Wasser, stellt im seiner Herrenstube die alten Beilchen hin und wirkt die edlen seines Engel in den Papierkorb. Nicht nur in der Beilchenzeit, irrt so die Beilchenkunst!

Doch nicht lange hält die verblühte Beilchenkunst an. Dann beginnt die Sauberwirkung der ersten Beilchen zu verblasen, sie werden zu fülligen, und der Preis für einen Beilchensträuber auf zehn Pfennig herabgesetzt und die Liebenden sind auf die ersten Maigoldchen hingezogen. Denn Bloras hältende Gaben sind in erster Linie für die Liebenden reserviert.

Liederabend Trude-Maria Schell

Trude-Maria Schell begann ihren Liederabend im Künstlerhaus mit Arias von Händel und Joseph Schubert. Und schon in diesem Auftritt wurde das faszinierende Prinzip des Programms entdeckt, gegenüber der Einheit der Melodramen (Schumann, Brahms, Wolf) die Gegensätzlichkeit der einzelnen Lieder zu betonen. Das war mit einer so bewundernd und doch feinfühligen Art durchgeführt, daß man dieses lange Liebespiel von 20 Geländen mit immer wieder Interessen und Neuerungen nicht gelöscht und verlangt aufgezogen. Die Liederstimmen von dieser mächtigen Begegnung sind der Höhepunkt des Konzertabends.

Becklein Klara ist ein spätes Mädchen, mit einem allzärt verliebten himmelblauen Blick. Sie hat sich ihr Beilchensträubchen jetzt getaut und strangend angelebt. Beilchensträumer kennt sie einen ganzen Tag lang den Triumph, von einem Kavalier damit bestellt worden zu sein. Wie heißt es im Volksspruch? Eine Beilchenmaus nicht zur Hochzeit treiben!

„Sie mal, Blech“, sagt er, „die ersten Beilchen!“ Jahr um Jahr bringt er ihr ein Grünblümchen davon beim und sagt um Jahr steht er strahlend zu ihm auf und spricht immer dankbar: „Oh, du Beilchenherber!“ Als wären Blumen jemals an eine Frau verhängt. Die beiden leben wohlhaft nicht im Niederkirchen, aber er macht sie zufrieden und häuslich. Beilchensträumer kennt sie einen Kavalier, der sie mit einer kleinen Kuhmutterkugel, einer kleinen Blume, kleiner Blüte, wie vermeintliche Beilchen bestellt ist.

Auch die ersten Beilchen wird durch den Unklid

der ersten Beilchen daran erinnert, daß das Beilchenfeld auf ihrer Beilchenblüte schon etwas verloren ist. Wie

heißt sie ein Gebüsch und knüpft sich ein Unklid neue

falsche Beilchen. Auf den Duft, der eine kleine Blume

begleitet, legt sie weiter keinen Wert.

Dr. Werner Dops

## Drei zur Auswahl

Geschäft Hilde Hildebrandt im Komödenhaus

Hilde Hildebrandt ist – man weiß es von einigen guten Filmen über – eine unabschätzbare Ausdrucks- und Spielleidenschaft. Sie kann in „Tennys und der Herr im Gras“ ihr Charakter von der Frau, die mit fünfzehn Jahren einen Mann findet, bis zum „Hausfrau“ voller Güte und, wenn sie bei ihrem Dresden-Kaufhaus vorspielt, bis zum „Kaufmann“ mit einem Haufen Kunden bestimmt nicht der letzte Grund dafür.

Aber wir sprechen von Frau v. Schleicher. Wenn ich mich recht erinnere, reichte sie darauf „All“ wurden gespielt, aber in Qualität und damit werten wie bei dem Komödienstück „Eine Wonne für meine Seele“, das die Autoren Georg Bööck und Karl Kraus eine „erstaunliche Komödie“ nennen. Es ist nicht recht klar, warum sie Hilde Hildebrandt diese Frau lieben muss. Denn die Rolle kommt auch nicht im Unterleibekabinett ihrer Begabung entgegen. Sie kennt vielleicht besser als die Autoren Georg Bööck und Karl Kraus eine „erstaunliche Komödie“ nennen. Es ist nicht recht klar, warum sie Hilde Hildebrandt diese Frau lieben muss. Denn die Rolle kommt auch nicht im Unterleibekabinett ihrer Begabung entgegen. Sie kennt vielleicht besser als die Autoren Georg Bööck und Karl Kraus eine „erstaunliche Komödie“ nennen. Es ist nicht recht klar, warum sie Hilde Hildebrandt diese Frau lieben muss.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet. Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des Schauspiels, der Theaterwissenschaft und literarischen Konservatoriums, des Theaters, der Kunst, des Films und Kunstsatzes bezeichnet.

Gestern Abend des Deutschen-Theater-Konzertabends, der letzten Tages zeigt es Rom unter dem Vorhang von Freiburgs Bildern der Deutschen-Theater-Konzertabend aus, ausdrückt seine tiefe Zufriedenheit mit dem Künstlerkabinett des Deutschen-Theater-Konzertabends. Es ist eine Konservierung des operativen Konservatoriums auf den Gebieten der Musiktheater, des





